

Laugneri II Ost, Weggis (LU)

Markante Sicherungsmassnahmen

Seit März 2016 werden die Sicherungsmassnahmen «Laugneri II Ost» für die Gemeinde Weggis ausgeführt. Bei diesen umfangreichen Sicherungsmassnahmen agieren wir in einer Arbeitsgemeinschaft. Unsere Aufgabe ist es, die grossflächigen Netzabdeckungen und die Steinschlagschutzwerke auszuführen. Die gesamten Arbeiten sollen im Sommer 2017 abgeschlossen werden.

Ein solch grosses Projekt bedarf auch einer entsprechenden Installation. So wurde beispielsweise entlang der engen Zufahrtsstrasse ein Trottoir-Ersatz aus Gerüstelementen aufgebaut. Oberhalb der Baustelle wurde ein 400 m langer, provisorischer Schutzzaun erstellt, damit die Arbeiter vor abrollenden Steinen geschützt sind. Und mit grossen Palisadenwänden wurde der Bereich unter der Baustelle geschützt, wo diverse Wohnhäuser stehen.

Gemeinsam mit der Bauleitung und dem Feuerwehrkommando wurde vorausschauend das

Sicherheits- und Notfallkonzept so ausgearbeitet, dass bei heiklen Wetterphasen die Kommunikation zwischen der Baustelle und den lokalen Stellen bestens gewährleistet ist. Während den intensiven Regenfällen dieses Frühsommers hat sich das Konzept bestens bewährt. Erfreulicherweise war die Hangstabilität der noch nicht gesicherten Flächen so gut, dass wir keine baubedingten kritischen Situationen meistern mussten.

Im Nachgang an die Aushubarbeiten sichern wir die Böschung mit Ankern von 7 bis 10 m Länge.

Danach wird eine Kokosmatte aufgebracht, welche das Auswaschen der Feinteile verhindert. Diese wird dann mit einem massiven Stahldrahtnetz abgedeckt und mit zusätzlichen Seilen verspannt. Gegen 3'300 m³ Anker und 3'000 m² Netzabdeckung sollten hier bis Mitte Sommer verbaut werden.

Anfang 2017 können wir dann mit den Arbeiten für die Schutzbauwerke beginnen. Fortsetzung folgt ...

Alexander Sacchet



Überblick der Baustelle



Netzabdeckung vor der Seilverspannung



Bohrungen für Druckanker der Rückspannerfundationen



Trottoir-Ersatz mit Gerüstelementen